



## Online-Schulung Auswertung von Stempelzeiten 05.2025

### **Teilnehmer:**

Mitarbeiter aus dem Bereich Personal, sowie Tim Kaus als schulender Mitarbeiter von Loco-Soft.

### **Zum Unternehmen:**

Seat und Ford Händler, 24 Loco-Soft Lizenzen im Einsatz, seit 2025 Loco-Soft Anwender.

### **Schulungsinhalt:**

Auswertung von Stempelzeiten

(Pr. 288, Pr. 289, Pr. 811, Pr. 812, Pr. 888)

15:00 Uhr - 16:00 Uhr

Seitdem das Autohaus mit Loco-Soft arbeitet, wurden aktiv Stempelzeiten erfasst. Nun plant ein Mitarbeiter aus der Personalabteilung, diese Daten erstmals auszuwerten und bittet daher um eine spezielle Schulung. Die Einstellungen sollten von unserer Seite überprüft und der Ablauf gegebenenfalls optimiert werden.

Herr Kaus analysierte gemeinsam mit dem Mitarbeiter zunächst die Einstellungen in Pr. 811, damit dieser die Zusammenhänge der Zeiterfassung besser versteht. Dabei zeigte er ihm neue Funktionen, wie beispielsweise die Möglichkeit, Zeiten vor oder nach der Soll-Zeit zu ignorieren, was er als sehr positiv empfand. Gleichzeitig gab es jedoch einige Fehler, die behoben werden mussten. Es kam gelegentlich zu Verwechslungen zwischen der Dezimal- und der Stunden/Minuten-Schreibweise. So wurde angenommen, dass 7:50 gleich 7,5 Stunden entsprechen, was nicht korrekt ist. Üblicherweise steht der Doppelpunkt für Stunden und Minuten, während der Punkt (oder manchmal auch das Komma) die Dezimalschreibweise angibt. Daher bedeutet 7:50 gleich 7 Stunden und 50 Minuten, während 7,5 Stunden 7 Stunden und 30 Minuten darstellen.

Anschließend wurden in Pr. 289 die Bearbeitung-Funktionen sowie suspekte, vorläufige und fehlerhafte Stempelungen besprochen. Danach ging es in Pr. 288, in dem alle Ansichten, Funktionen sowie die Druck- und Excel-Optionen thematisiert wurden. Der Mitarbeiter des Autohauses fand dies sehr hilfreich und erhielt alle Informationen, die er benötigte.

Es wurde zudem auf Pr. 812 eingegangen, um Resturlaub sowie den AZK-Saldo vortragen zu können. Während einige Mitarbeiter bereits diese Informationen hatten, fehlten sie bei anderen, einschließlich des Gesamturlaubs in Pr. 811. Ein kurzer Durchgang durch Pr. 888 fand ebenfalls statt, wobei der Mitarbeiter anmerkte, dass er dieses Programm anfangs nicht benötigen würde, da er ein externes Lohnprogramm nutzt und nur die in Pr. 288 dargestellten Werte benötigt. Für den Anfang seien diese Informationen ausreichend und er bedankte sich herzlich für den spontanen Crashkurs.

**Fazit:** In der Schulung wurden sowohl positive Neuerungen als auch Fehler, insbesondere bei der Schreibweise von Zeiten erkannt und behoben, sodass die Mitarbeiter nun besser mit den Funktionen vertraut sind.